



Willkommen zur
Informationsveranstaltung
„Rahmenvereinbarung Nr. 21312
über E-Learning Module für das
Fortbildungsportal der Bundesverwaltung“

am 16.11.2022 von 10.00 bis 12.00 Uhr und
am 17.11.2022 von 14.00 bis 16.00 Uhr
via Videokonferenz

Begrüßung und Einführung in die Thematik

1. Hintergründe und zeitliche Abläufe
(Initiative, Bedarfserhebung, Bedarfsträger, Volumen, Vergabeverfahren)
2. Abruf aus der Rahmenvereinbarung (RV) –
Ihr Weg zu einer einzelvertraglichen Vereinbarung
3. Sachstand Umsetzungen Einzelprojekte

1. Hintergründe und zeitliche Abläufe

- ❖ 23. März 2020 – kurz nach Pandemiebeginn
Inbetriebnahme der ILAS-Lernplattform der BAKöV als Fortbildungsportal der Bundesverwaltung innerhalb der Netze des Bundes
[\(<https://lernplattform.intranet.bund.de>\)](https://lernplattform.intranet.bund.de)
- ❖ Oktober 2020
Anstoß eines Vergabeverfahrens zum Abschluss einer „Rahmenvereinbarung (RV) über E-Learning Module für das Fortbildungsportal“

Ziel der RV:

Unterstützungsleistungen

- ***für die Erstellung von themenbezogenen Drehbüchern als Grundlage für die Erstellung eines WBT,***
- ***für die Erstellung und Vertonung von barrierefreien WBT auf Grundlage eines vorliegenden Drehbuchs,***
- ***für die Aktualisierung und/oder Weiterentwicklung bestehender WBTs***

zur sukzessiven Ausweitung des elektronischen Fortbildungsangebotes



❖ Januar 2021

Bedarfsabfrage des Beschaffungsamts des BMI (BeschA) innerhalb der Bundesverwaltung

- Rückmeldungen von mehr als 50 Bedarfsträgern (s. Liste KdB);
- finanzielles Volumen von ca. 22 Mio. €

❖ März bis August 2021

Durchführung des europaweiten Vergabeverfahrens durch das BeschA

❖ September 2021

- Zuschlagserteilung an eine Gemeinschaft aus vier Bietern und Abschluss einer Rahmenvereinbarung zwischen dem BeschA und der Bietergemeinschaft (inzwischen: FKM GbR)
- Veröffentlichung der Vertragsunterlagen im Kaufhaus des Bundes

2. Abruf aus der RV - Ihr Weg zur einzelvertraglichen Vereinbarung

Fragestellungen im Vorfeld:

- Welche Lerninhalte möchte ich gerne in Form eines WBT vermitteln und sind diese geeignet für eine Umsetzung in ein WBT?
- Welche Unterlagen liegen zu diesen Themen ggf. schon vor, die als Grundlage für die weitere Entwicklung herangezogen werden könnten?
- Über welche finanziellen und personellen Ressourcen verfüge ich?
- Wann soll ein Projekt beginnen und wann sollte das fertige WBT zur Verfügung stehen?
- Gibt es eventuell Dritte, die ich einbinden kann oder muss (z.B. Fachbereiche oder auch Interessenvertretungen ...)?
- Kontaktaufnahme mit der BAKöV als koordinierenden Stelle

Ihr Weg zur einzelvertraglichen Vereinbarung

Nr.	Beschreibung	Verantwortlich	Zeitpunkt
1	<p>Alle BT übermitteln der BAKöV ihre geplanten Vorhaben inkl. folgender Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Umfang / Komplexität • Ggf. vorhandene Vorlagen • Zieltermin • Umfang der fachlichen Begleitung • Bei Mehrzahl von WBTs Priorisierung berücksichtigen • Bei außerordentlicher Dringlichkeit: Begründung für frühzeitige Bearbeitung sofern Kapazitäten beim AN vorhanden 	BT	vor Beginn der RV und dann turnusmäßig alle 3 Monate
2	Die BAKöV prüft Bedarfe auf mögliche Dopplungen / Konsolidierungsmöglichkeiten	BAKöV	
3	Die BAKöV stimmt Kapazitäten mit dem AN ab.	BAKöV, AN	
4	<p>Bei Engpässen nimmt die BAKöV eine Priorisierung entsprechend der folgenden Reihenfolge vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen 2. Politisch motivierte Vorgaben 3. Übergeordnete, die gesamte Bundesverwaltung betreffende, Vorhaben 4. Behördenspezifische Bedarfe 	BAKöV	
5	Abstimmung der BAKöV mit den BT bezüglich der Priorisierung.	BAKöV, BT	
6	Übermittlung der geplanten WBTs für den jeweiligen Zeitraum an den AN.	BAKöV, AN	

3. Sachstand Umsetzungen Einzelprojekte

- ❖ Erstellung eines barrierefreien Layouts bzw. einer barrierefreien Nutzeroberfläche
- ❖ Erstellung eines modularen WBTs zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- ❖ Weitere Produktionen durch die BAKöV sind in Planung und anderer Bedarfsträger laufen bereits bzw. starten in Kürze

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Überlegungen und Planungen und stehen Ihnen für Fragen zum weiteren Vorgehen selbstverständlich zur Verfügung.

Kontakte:

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
im Bundesministerium des Innern und für Heimat
Lehrgruppe 1, Willy-Brandt-Straße 1, 50321 Brühl

Ansprechpartner

Herr Friedhelm Steffes-Ollig

Telefon: 022899/629-5151

E-Mail: RV-elearning@bakoev.bund.de oder LG1@bakoev.bund.de

Beschaffungsamt des Bundesministeriums
des Innern und für Heimat

Zentralstelle für IT-Beschaffung - Kundenmanagement

Telefon: 022899/610-3535 oder E-Mail: zib@bescha.bund.de

Auftragnehmerin

FKM GbR, Heylstraße 33, 10825 Berlin

Ansprechpartner

Herr Reinhold Frenz

Telefon: 030/26557316 oder E-Mail: bmi@fk-online.com



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!